Regeltest
des Monats April 2009
Schiedsrichtergruppe Coburg-Ebern

1. Wie entscheidet der SR, wenn ein Spieler bei einem SR-Ball den Ball absichtlich mit der Hand spielt, bevor der Ball den Boden berührt hat?

   Verwarnung für den Spieler und Wiederholung des SR-Balls.

2. In welchen Fällen muss der SR auch für korrektes Rempeln eine Spielstrafe verhängen, und welcher Art muss diese Spielstrafe sein?

   Wenn das korrekte Rempeln erfolgt, ohne dass der Ball in Spielnähe ist. Es handelt sich hierbei um einen indirekten Freistoß.

3. Ein Platzordner steht ca. 6 m neben dem Tor der Gastmannschaft. Weil seine Mannschaft im Rückstand liegt, versucht er, ohne dass es der SR bemerkt, den Torwart der Gäste durch Zurufe unsicher zu machen. Der Torwart ist darüber sehr erbost. Als er den Ball fängt, wirft er ihn dem Platzordner ins Gesicht. Entscheidung?

   Der Torwart erhält den Feldverweis auf Dauer. Nachdem ein neuer Torwart zwischen den Pfosten steht wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß, wo der Torwart den Ball geworfen hat, fortgesetzt. Der Vorfall ist dem Sportgericht zu melden.

4. Während des laufenden Spiels kommt ein Spieler, der sich zuvor wegen einer Verletzung ins Seitenaus begeben hatte und dort behandelt wurde, auf das Spielfeld und begeht ein verwarnungswürdiges Foulspiel. Wie ist zu entscheiden?

   Neben der Spielstrafe direkter Freistoß ist der Spieler zunächst wegen unerlaubten Betreten des Spielfeldes zu verwarnen und anschließend wegen dem verwarnungswürdigen Fouls mit gelb/rot des Feldes zu verweisen.

5. Bei einer strittigen Torsituation erkennt der Schiedsrichter-Assistent eindeutig, dass der Ball die Torlinie zweifelsfrei überschritten hat. Der Schiedsrichter hat keine gute Entscheidungsposition und fordert durch Blickkontakt vom Schiedsrichter-Assistenten Unterstützung. Wie verhalten sich Schiedsrichter und Assistent?

   Der Schiedsrichter-Assistent zeigt das Tor mit der Fahne an. Der Schiedsrichter entscheidet auf Tor. Das Spiel wird mit Anstoß fortgesetzt.

6. Während der Ball an der Seitenlinie im Spiel ist, versucht ein Zuschauer, den Ball zu spielen. Dies gelingt nicht, ein Angreifer kann den Ball annehmen und zum gegnerischen Tor laufen. Da kein Spieler durch den Zuschauer behindert wurde, lässt der Schiedsrichter das Spiel weiterlaufen. War diese Entscheidung richtig?

   Ja, die Entscheidung des Schiedsrichters war richtig. Da vom Zuschauer weder der Ball gespielt noch ein Spieler dadurch behindert wurde, lag kein Grund vor, das Spiel zu unterbrechen.

7. Darf Schmuck mit Klebeband abgedeckt werden?

   Nein! Das Abdecken von Schmuck mit Klebeband ist nicht gestattet. Auch der Schiedsrichter darf (außer einer Uhr) weder Schmuck tragen noch diesen gegebenenfalls mit Klebeband abdecken.

.

8. Der SR verhängt einen Strafstoß. Vor der Ausführung wechselt die Mannschaft einen Spieler ein, der nun den Strafstoß ausführen soll. Ist das erlaubt? Begründung.

   Ja. Jeder Spieler, der in einer Spielruhe (hier zur Ausführung eines Strafstoßes) mit Zustimmung des Schiedsrichters eingewechselt wurde, darf auch sofort als Strafstoßschütze in Aktion treten.

9. Bei einem Zweikampf um den Ball geraten der Verteidiger und ein Angreifer hinter die Seitenlinie. Der Ball bleibt im Spiel. Beim Versuch, wieder auf das Spielfeld zu laufen, hält der Verteidiger den Angreifer am Trikot fest. Wie muss der Schiedsrichter nach der Spielunterbrechung entscheiden? Ort der Spielfortsetzung?

   Wegen des unsportlichen Haltens erhält der Verteidiger die VW. Das Spiel wird mit einem SR-Ball, wo der Ball zum Zeitpunkt des Vergehens war, fortgesetzt, da der Tatort außerhalb des Spielfeldes lag.

10. Während der Halbzeitpause wird der Schiedsrichter informiert, dass die Nr. 13 einer Mannschaft eingewechselt werden soll. Nach Betreten des Spielfeldes vor Beginn der zweiten Halbzeit - die Nr. 13 ist bereits auf dem Spielfeld - möchte der Spielführer die Einwechslung rückgängig machen. Ist dies noch möglich? Bitte begründen!

    Nein. Die Auswechslung ist mit Betreten des Spielfeldes vollzogen.

11. Vor der Ausführung eines Eckstoßes steht der Abwehrspieler zunächst in der richtigen Entfernung zum Ball. Während des Anlaufs des Schützen verkürzt der Abwehrspieler jedoch den Abstand sehr deutlich und kann dadurch den Ball ins Seitenaus abwehren. Wie muss entschieden werden?

    Da der Abwehrspieler den Abstand deutlich verkürzt bevor der Ball im Spiel ist, muss der Eckstoß wiederholt werden. Außerdem erhält der Verteidiger die VW, da er die Spielaufnahme verzögert hat.

12. Im eigenen Strafraum wird ein Abwehrspieler beim Versuch, den Ball mit einem langen Pass ins Mittelfeld zu spielen zur Seite gestoßen. Der Abwehrspieler kann den Ball zwar noch abspielen, der jedoch fliegt unkontrolliert weit in die gegnerische Hälfte in Richtung Mitspieler. Entscheidung?

    Direkter Freistoß. Ein Vorteil für den Abwehrspieler ist nicht eingetreten.

13. Ein Spieler verlässt aus Verärgerung das Spielfeld, weil er nach seiner Meinung vom SR zu Unrecht verwarnt worden ist. Auf Zureden seines Trainers kehrt er nach ca. 3 Minuten wieder aufs Spielfeld zurück. Der SR sieht dies und unterbricht das Spiel. Entscheidung?

    Gelb/rote Karte wegen unerlaubtem Betretens und indirekter Freistoß, wo sich der Ball bei der Unterbrechung des Spieles durch den SR befunden hat.

14. Direkter Freistoß für die angreifende Mannschaft von ROT kurz vor dem Strafraum von GELB. Der Freistoßschütze tippt auf den Ball, der sich nicht bewegt. Ein Mitspieler schießt den Ball auf das Tor, der Ball landet direkt im Tor. Entscheidung?

    Tor. Anstoß.

15. Bei der Strafstoß-Ausführung spielt der Schütze den Ball mit dem Absatz zurück und ermöglicht so einem Mitspieler, den Ball anzunehmen. Dieser Spieler läuft noch einige Schritte und erzielt dann ein Tor. Muss der Schiedsrichter eingreifen?

    In den Ausführungsbestimmungen zum Strafstoß ist vorgeschrieben, dass der Ball mit dem Fuß nach vorne gespielt werden muss. Da der Ball mit der Hacke nach hinten gespielt wird, muss der Schiedsrichter das Spiel sofort unterbrechen und auf indirekten Freistoß am Strafstoßpunkt entscheiden.